

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen

durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.
Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und
Gedankenform des Monats Oktober auf:

ICH BIN das Permanente Atom im Zentrum des Diamantherzens
des himmlischen Potenzials für aufgestiegenen und freien Licht-
dienst und verankere die himmlische Dispensation Geistiger Frei-
heit.

X

Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des Permanenten Atoms im
Zentrum des Diamantherzens des himmlischen Potenzials.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des Permanenten Atoms
im Zentrum des Diamantherzens des himmlischen Potenzials.

Bestätigungen

ICH BIN die verkörperte Flamme der Unsterblichkeit und diene
durch die Gaben der Unsterblichkeit. Ich diene schon in der Un-
endlichkeit und Ewigkeit. ICH BIN das Tao, der Tempel von *Alpha*
und *Omega*.

Ich halte die makellose Vorstellung für das himmlische Potenzial
aufrecht. ICH BIN das manifestierte himmlische Potenzial. Das
himmlische Potenzial, das sich manifestiert hat, ist Liebe. ICH BIN
das ICH BIN, das ICH BIN.

Ich bleibe in der himmlischen Alchemie meiner zwölffältigen, gro-
ßen Sonnenscheibe. Ich stehe ausgerichtet mit allen Sonnen des
zwölffältigen Aspekts der Gottheit, die jetzt in meiner ewigen Son-
nenaure lodern. Ich stelle die vier Kardinalpunkte des Malteser-
kreuzes dar, die sich spiralförmig um die drei Tore verkörperten
Sonnenbewusstseins anordnen. Diese zwölf Kardinalpunkte sind
die zwölf Sonnenhäuser des Mitschöpfertums meines Sonnenrück-
grats.

ICH BIN das gewaltige Ausmaß himmlischer Alchemie zwischen
den Kraftfeldern der zwölf Sonnenhäuser, das meine solare Präsenz
und meine wahre Identität darstellt.

ICH BIN ein himmlischer Energiestrahle höherer Frequenz, der sich
auf Erden als ein Schwingungsfeld entfaltet, das mit kosmischem
Bewusstsein kodiert ist. Er ist die ewige Flamme, die ICH BIN. ICH
BIN ihr strahlendes Licht. ICH BIN ein ständig fließender Photo-
nenstrom, und jedes einzelne Photon ist ein Kraftfeld des Mit-
schöpfertums, das seine Energie, Materie und Intelligenz im Quan-
tenzustand hält.

ICH BIN die Versammlung der aufsteigenden Menschheit. ICH
BIN die Versammlung all ihres himmlischen Potenzials, das sich
manifestiert.

ICH BIN die Versammlung allen himmlischen Potenzials. OM ist
die Versammlung allen himmlischen Potenzials. ICH BIN das Dia-
mantherz des himmlischen Potenzials.

ICH BIN ein(e) himmlische(r) Alchemist(in), die (der) Vollkommenheitsmuster himmlischen Potenzials verwebt, die ihren Weg in ihre manifestierte Bestimmung finden. Das sich so manifestierende himmlische Potenzial ist Liebe.

ICH BIN beim himmlischen Mitschöpfertum Gott in Tätigkeit.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Wenn wir wissen, dass unsere wahre Identität und unser himmlisches Instrument auf der ewigen Flamme und ihrem strahlenden Licht basieren, wird uns diese Wahrheit in Form des herrlichen Lichtspektrums und seines spirituellen Regenbogens an Farben vermittelt. In den wissenschaftlichen Studien der Astrophysik wird dieses Spektrum wie folgt beschrieben:

„Licht und Farbe sind genau vermessene Größen, die den größten Teil der Informationen enthalten, durch die wir das Universum verstehen. Licht ist elektromagnetische Strahlung. Licht ist eine elektromagnetische Welle, das heißt, dass es zwei Wellenfronten hat. Die eine ist ein oszillierendes elektrisches Feld, die andere ein senkrecht, oszillierendes magnetisches Feld. Die Energie der elektromagnetischen Wellen hängt von ihrer Frequenz oder Wellenlänge ab.“

Dieses aktuelle wissenschaftliche Verständnis korreliert gut mit unserem aktuellen spirituellen Wissen und Verständnis von unserem himmlischen Instrument und unserer wahren Identität. Wir verstehen, dass die ewige Flamme ständig Licht ausstrahlt. Genauso wie sich das Universum immer weiter ausdehnt, so dehnt sich auch unser Mitschöpfertum aus. Dieses Licht besteht aus Kraftträger-Photonen, welche die Macht des Mitschöpfertums in die Manifestation überführen. Licht besteht aus Quantenzustandsenergie (elektromagnetische Wellen), Quantenzustandsmaterie (ätherische Substanz oder „Quantenschäum“) und Quantenzustandsintelligenz. Sie ist jene angeborene Intelligenz aller atomaren, molekularen und zellularen Aktivitäten, die es dem Leben ermöglichen, in der Welt der Form zu gedeihen. So haben wir in unserem Körper ein himmlisches Potenzial für eine himmlische Energie, ein Schwingungsfeld mit

himmlisch ausgerichteter magnetähnlicher Polarität und eine intelligente Verbindung, die mit dem universellen ICH BIN synchronisiert ist. Dies alles ist zugänglich, wenn wir im Licht unserer ewigen Flamme stehen und zu einem verkörperten solares Christ-Selbst werden.

Diese Wahrheit spiegelt sich auch in unserem globalen Lichtdienst wider. Gemeinsam im Licht stehend, sind wir ein Kraftfeld, ein Kraftträger sowohl in seiner Teilchen- (als verkörpertes Sonnenbewusstsein) als auch in seiner Wellenfunktion (als Photonen, die von der ewigen Flamme ausstrahlen). Wir stellen auch eine Zelle, ein Photon, in der Versammlung der aufsteigenden Menschheit dar. Gemeinsam im Licht stehend, bilden wir einen großen Kraftträger, eine globale Schöpferkraft für alles aufsteigende Gute, alle aufsteigende Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinszustände auf Erden. Wir erschaffen die himmlische Zukunft für die Menschheit und alle Lebenskraft der Erde, genau hier und jetzt.

Dies ist unsere himmlische Aufgabe. Jedes Photon, das von unserer ewigen Flamme ausstrahlt, ist ein Kraftträger. Jedes Photon ist auch ein Kraftfeld des Mitschöpfertums in sich selbst. Jedes Photon ist das strahlende Kraftfeld unserer ewigen Flamme im Quantenzustand von Energie, Materie und Intelligenz. Wir manifestieren diese Kraftfelder des Mitschöpfertums in Form von Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten unserer schöpferischen Fähigkeiten. Um dabei siegreich zu sein, denken wir an die Worte des geliebten *Saint Germain*: „Nehmt euch Zeit, heilig zu sein.“ Trotz der täglichen Pflichten der Verkörperung können wir so auch unsere himmlische Bestimmung erfüllen.

Wir sind (ICH BIN) die Flamme der Unsterblichkeit in Tätigkeit. Dieses Kraftfeld enthält alles kosmische Momentum der Schwingungsfelder und Lichtsphären, die in unserem Kausalkörper vorhanden sind. An der Spitze dieser Aktivität stehen alle Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsmuster, die auf unsere besondere Bestimmung für die gegenwärtige Verkörperung abgestimmt sind. Sie sollen nun in die Welt strömen, während wir uns spirituell so weit entwickeln, dass wir unsere ganze Aufmerksamkeit dem höheren Selbst schenken können, auch während wir uns um die Alltagsaufgaben

kümmern, die unsere Aufmerksamkeit binden. Das Lebensgesetz ist eindeutig: „Wohin die Aufmerksamkeit fließt, dort ist unsere Energie, und die ist unser Leben“.

Wir nehmen an, dass sich unser Sonnenrückgrat in verschiedenen geometrischen Formen ausdrücken kann, z.B. als Licht- und Feuerstab oder als unendlicher Lichtkreis. Wir sehen, wie die Violette Flamme unser Kraftfeld des Sonnenrückgrats umhüllt. Damit stehen wir ständig in der Umwandlung von Karmamustern und im verkörperten Sonnenbewusstsein. Beide Tätigkeiten bleiben aktiv, die ganze Zeit über, und sind überall gegenwärtig. So wirkt die Gabe der Violetten Flamme, um unser solares Christ-Selbst erblühen zu lassen.

Die sieben Chakrasonnen an unserem verkörperten Rückgrat lenken das aufsteigende Kundalinifeuer von der Basis bis zum Scheitelpunkt. Diese Tätigkeit erfahren wir als aufsteigende Spirale der sieben Rhythmen der Verkörperung, wie sieben heilige Energieströme des Heiligen Christ-Selbtes. Wir nehmen diesen heiligen Kundalinistrom an, der durch alle Tugenden der sieben Chakrasonnen aufsteigt. Er erzeugt die Aura des Heiligen Christ-Selbtes, des zur Erde zurückgekehrten Christus, der das christliche Zeitalter und die Prophezeiung *Jesu* erfüllt: „Alles, was ich getan habe, sollt auch ihr tun und noch größere Dinge.“

Damit rücken wir auf zu „den größeren Dingen“, der zwölffältigen Sonnenscheibe, welche die zwölf Rhythmen der Verkörperung erzeugt, einen kreisförmigen oder sphärischen Kundalinistrom. Dessen Kraftpunkte, welche die zwölf Sonnenhäuser repräsentieren, werden im ätherischen und physischen Körper durch die zwölf solaren Meridiane repliziert, wodurch das solare Christ-Selbst und der weibliche Strahl des Einklangs und der Einschließlichkeit durch das kohärent verbundene göttliche Bewusstsein aller beteiligten Punkte erscheinen. Dies ist die Verbundenheit der zwölf Aspekte der Gottheit, die als solares Christ-Selbst in Synchronizität in uns wirken. Personen, Orten, Bedingungen und Dinge spielen hier keine Rolle mehr, wenn die zwölf Aspekte ihr himmlisches Potenzial erzeugen und es aus seinem Wellen- in seinen Teilchenfunktionszustand

transformieren. So erscheint unsere Sonnenaura, die jetzt im Alltag aktiviert wird.

Die sieben Chakra-Sonnen des Heiligen Christ-Selbtes am Rückgrat sind unser aufsteigender Kundalinistrom, der sich in unserem verkörperten Aufstiegsprozess spiralförmig nach oben bewegt, bis wir erleuchtet und zum Christus in Tätigkeit geworden sind. Die große Sonnenscheibe ist ein spiralförmiger Ozean aus Kundalinifeuer, der aus den zwölf Sonnenhäusern und der Zentralsonne einströmt und zum solaren Christ-Selbst wird, das über das ganze kosmische Momentum der zwölf Aspekte der Gottheit im Alltag verfügt.

Die sieben Chakrasonnen an unserem Rückgrat wirken dann perfekt mit der großen Sonnenscheibe zusammen, denn die sieben Rhythmen der Verkörperung wirken in den zwölf Rhythmen des himmlischen Lebens. So entsteht unser physischer Aufstiegsprozess zusammen mit diesem spirituellen Aufrücken ins solare Christ-Selbst im Einheitsbewusstsein. Dies ist der Christus, der als Sonne der Sonne auf Erden wandelt und die Geistige Freiheit aller Lebenskraft darstellt.

Beim Aufstiegsprozess beginnen wir zu verstehen, dass sich die kreisförmige, sphärische Sonnenscheibe weit über die dreidimensionale Welt hinaus in viele Dimensionen, Reiche, und Lichtsphären erstreckt, die uns jetzt alle zugänglich sind. Früher hätten wir vielleicht erwartet, dass wir diese aufgestiegenen Reiche in den Tempeln der Aufgestiegenen Meister oder in den Tempeln der Sonne und der Zentralsonne erleben würden. Aber jetzt können wir diese Reiche solaren Bewusstseins in den spirituellen Tiefen unserer eigenen großen Sonnenscheibe besuchen. So erbauen wir unser himmlisches Selbst, Bewusstsein und das ewige Leben im Licht.

In Bezug auf unsere spirituelle Bestimmung könnten wir unsere Sonnenaura einem bestimmten Heiligen Feuer der zwölf Sonnenhäuser widmen. Wir könnten dann eine Sphäre (oder Sonne) der Heilenergie visualisieren und werden, die alle physische, ätherische, mentale und emotionale Krankheit heilt, oder eine Sonne des Violetten Feuers der Barmherzigkeit und Vergebung, die eine bestimmte Person, einen Ort, Zustand oder eine Sache einhüllt, oder eine Sonne

himmlischen Friedens, welche die ganze Erde einhüllt. Solche Geistige Freiheit haben wir in der spirituellen Wirksamkeit unserer solaren Aura. Wir sind verkörpert, um als göttliche Leiter dieses Heilige Feuer auf die Welt anzuwenden. So, wie wir erhoben werden, wird alles Leben mit uns erhoben. Das bedeutet es, zu einer Sonne der Sonne zu werden. Wir sind die Macht dieser spirituellen Wirksamkeit in Tätigkeit.

Die Große Sonnenscheibe versetzt uns in kohärent verbundenes himmlisches Bewusstsein mit allen höheren Aspekten unseres entfalten himmlischen Instruments. Wir handhaben Heiliges Feuer und unendliches Licht, da wir als Abbild und zum Gleichnis Vater-Mutter-Gottes dienen.

Wir bestätigen: „ICH BIN selbstlos, frei von Raum und Zeit. ICH BIN zum Ursprung zurückgekehrt und wiedergeboren. ICH BIN ganz ins Reich der Ursache eingetaucht. ICH BIN das Diamantherz des himmlischen Potenzials. Ich sehe mich selbst so, wie ich in den Lichtreichen gesehen werde, als Abbild Vater-Mutter-Gottes. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!“

V

ENERGIE, SCHWINGUNG UND BEWUSSTSEIN DES GELIEBTEN LORDS MAITERYA, DES KOSMISCHEN CHRISTUS

Geliebte Zellen im Körper des universellen ICH BIN, durch den geliebten *Jesus* sagte ich: „ICH BIN bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ Ihr spürt, dass dies wahr ist, wenn ihr euch selbstlos fühlt, und dieses Gefühl ist für den Aufstiegsprozess von zentraler Bedeutung. Nur, wenn ihr diese Disziplin ausfüllt, fließen die Gaben der Unsterblichkeit aus dem Reich der Ursache vollständig in den Alltag ein. Das Beispiel gab der geliebte Aufgestiegene Meister *Jesus* zu Beginn der vorigen Dispensation, und ihr sollt zu Beginn der gegenwärtigen Dispensation dasselbe auf dem Siebten Strahl verkörpern. Bestätigt: „ICH BIN die verkörperte Flamme der Unsterblichkeit. ICH BIN dienstbar durch die Gaben der

Unsterblichkeit. ICH BIN bis in Ewigkeit und Unendlichkeit dienstbar. ICH BIN das TAO, der Tempel von *Alpha* und *Omega*.“

Selbstlos zu sein bedeutet, frei zu sein von der Anziehungskraft von Personen, Orten, Bedingungen und Dingen. Man vertraut darauf, dass alles Gute und Glück im Leben aus der Flamme der Unsterblichkeit stammt. Alle Gedanken oder Gefühle, die geringer als diese Loyalität zur ewigen Flamme sind, unterbrechen den Fluss des Göttlichen, den himmlische Strom, der sich sich in den Ozean des Alltags, in die Verbindung des Mitschöpfertums auf Erden ergießt.

Urteilt man persönlich oder global über äußere Angelegenheiten, sollte dies nur in Treue zur ewigen Flamme geschehen. Der gesunde Menschenverstand sagt euch, dass es sowohl höherfrequente Energie als auch niederfrequentes Ungleichgewicht gibt. Euer Lichtdienst besteht darin, die Ausbreitung alles Guten in der Welt zu unterstützen und die Lebenskraft zu befreien, die noch in Negativität gefangen ist. Aber um dies von der mächtigsten Position aus zu tun, muss man gegenüber der ewigen Flamme loyal sein und alles andere beiseitelassen, ungeachtet eines persönlichen Gefühls von Ungerechtigkeit oder Ungleichgewicht, das im Alltag auftauchen könnte. Das ist die Disziplin des Aufstiegsprozesses.

Im Rahmen des Leitziels ewiger Dienstbarkeit für das Licht möchtet ihr auch Glück und Zufriedenheit erlangen. Anstatt dies durch ein gewünschtes Ergebnis in äußeren Angelegenheiten zu erreichen, findet ihr alle Gelassenheit vollständig in der Loyalität gegenüber der ewigen Flamme. Die Suche nach äußerem Glück ist immer vorübergehend, weil alle Dinge der Welt Anfang und Ende haben und dauernder Veränderung unterworfen sind. Die heitere Glückseligkeit in der Flamme der Unsterblichkeit zu erlangen, ist Teil dieser Flamme und damit selbst unsterblich.

Diese heitere Zufriedenheit in der ewigen Flamme ist immer gegenwärtig und zieht sich nie zurück, ist immer beständig und wird nicht von den Schwankungen von Personen, Orten, Bedingungen und Dingen um euch her bestimmt. Sucht deshalb nach himmlischem Frieden. Mit dieser Loyalität zur ewigen Flamme und damit

zu euren Gaben der Unsterblichkeit, erreicht ihr beide Ziele: Ihr erfüllt euren Lichtdienst, der aus der Kraft eures himmlischen Potenzials geleistet wird, und ihr entwickelt die Gelassenheit des Aufgestiegenen Meister-Friedens in der Formenwelt. Beide Ziele gehören zu den Lehren des Kosmischen Christus.

Die transformatorischen Ereignisse, die ihr auf Erden anstrebt, stammen aus dem Reich der Ursache und nicht aus der Welt der Wirkungen. Ein entsprechender Lichtdienst findet auf der Ebene der Energie, Schwingung und des Bewusstseins statt. Es finden Umwandlungsereignisse in Energie, in Schwingungsfeldern des Alltags und auf planetarischen Bewusstseinssebenen statt. Wenn ihr im großen Sonnenschweigen des strahlenden Lichts der ewigen Flamme bleibt, seid ihr (ICH BIN) auf dieser Ebene der kausalen Transformation. Dieses Reich der Ursache sorgt für die erwünschten Wirkungen. Der geliebte *Jesus* sagte es so: „Der Vater (Vater-Mutter-Gott) im Inneren tut die Werke.“

Die Versammlung der aufsteigenden Menschheit gleicht den Herzschrümmacherzellen des physischen Herzens. Sie sind nicht für das offensichtliche Endergebnis verantwortlich (wie z.B. Ernährung, die alle Körperteile versorgt). Vielmehr sorgen sie einfach nur für Rhythmus, Frequenz und Harmonie der Herzfunktion auf elektrischer Ebene (Wellenfunktion), damit der Rest des Herzens die Aufgabe erfüllen kann, den Blutfluss aufrechtzuerhalten (Teilchenfunktion). In ähnlicher Weise stellt die Versammlung der aufsteigenden Menschheit die Schwingungsfelder der Energie auf höhere Frequenzen ein und ruft das Sonnenbewusstsein im Herzen der Menschheit hervor, so dass alle anderen Alltagsaspekte auf natürliche Weise ihr himmlisches Potenzial erfüllen. Wenn die Schrümmacherzellen versuchen, eine andere Rolle zu spielen, dann bleibt das gesamte Herz im Ungleichgewicht.

Die Schrümmacherzellen in der Menschheit heißen Hüter der Flamme und Lenker des Heiligen Feuers. Diese Seelen sind auf Erden, um die Wellenfunktion des elektromagnetischen Lichts in seine Manifestation in der Formenwelt zu übertragen, in die Aktivitäten des Alltags. Ich vertraue dabei darauf, dass die Richtigen, an ihren passenden Ort gestellt, zur richtigen und vollkommenen Zeit

auf die richtige und vollkommene Art und Weise das vollkommene Werk vollbringen. Sie veredeln den Alltag mit höherfrequenten Vollkommenheitsmustern der Energie, Schwingung und des Bewusstseins durch ihre eigenen kreativen Fähigkeiten der Gedanken, Gefühle, Worte und Taten. Diese kollektive Wahrheit manifestiert dann göttliche Ordnung und himmlischen Frieden, was ihr für den Alltag so sehr ersehnt.

Genauso wie der geliebte *Jesus* den Vater im Innern die Werke tun lässt, bringt für euch die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht (oder die Sonne der Sonne im Innern) die Manifestation des himmlischen Potenzials Geistiger Freiheit hervor. Deshalb nehmt ihr euch täglich Zeit, um heilig zu sein, indem ihr selbst-, raum- und zeitlos werdet, damit das himmlische Potenzial ungehindert durch euch strömen kann. Ihr bleibt dann im Diamantherzen des himmlischen Potenzials, unbelastet vom Ego, bei eurem agilen, effektiven und kreativem Lichtdienst.

Die Disziplin des Kosmischen Christus verlangt, dass ihr euren Lichtdienst frei von Ego und spirituellem Stolz ausführt. Das bedeutet, dass ihr, wenn ihr selbstlos seid, keine privaten Ansprüche an das himmlische Potenzial einer bestimmten Situation oder eines bestimmten Ereignisses stellt, wie löblich sie auch sein mögen. Euer einziger Wunsch muss die Erfüllung des himmlischen Potenzials sein, das der äußere Verstand gar nicht einschätzen kann.

Um wirklich selbstlos zu sein, muss man von der Welt der Wirkungen losgelöst sein und ständig loyal gegenüber der Ursache bleiben, damit die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht ihre vollkommene Arbeit tun kann. Sie kann dann ihren Vollkommenheitsmustern erlauben, als Ursache weiterzufließen, auch wenn die Wirkungen nicht genau das sind, was ihr euch persönlich erhofft habt. Euer Verstand kann die mehrdimensionale Verwobenheit der Dinge und das himmlische Potenzial für alle Beteiligten nicht ausloten. Ich bitte euch einfach darum, dass ihr (ICH BIN das ICH BIN) die offene Tür für die Vollkommenheitsmuster seid, selbst-, raum- und zeitlos, offen und empfänglich für die Flamme der Unsterblichkeit.

Bestätigt: „ICH BIN selbstlos und die Flamme der Unsterblichkeit. ICH BIN raumlos und hier, dort und überall gegenwärtig. ICH BIN zeitlos und der ewige Augenblick des Jetzt. ICH BIN hier, dort und überall im ewigen Augenblick des Jetzt gegenwärtig.

Ich bleibe im großen Sonnenschweigen der Flamme der Unsterblichkeit. Ich bleibe hier, dort und überall im großen Sonnenschweigen gegenwärtig. Ich bleibe im großen Sonnenschweigen des ewigen Augenblicks des Jetzt. ICH BIN das Diamantherz des himmlischen Potenzials. ICH BIN ein himmlischer Strahl der Lichtenergie, der sich als heiliges Schwingungsfeld ausdrückt, vollständig koordiniert mit göttlichem Bewusstsein.

So, wie ich in diesen aufgestiegenen und freien Zustand erhoben bin, wird alles Leben mit mir erhoben. ICH BIN selbst-, raum und zeitlos. ICH BIN wirklich wie ein leeres Gefäß. ICH BIN nur die ewige Flamme mit ihrem Licht. So bleibe ich im großen Sonnenschweigen des Diamantherzens des himmlischen Potenzials. ICH BIN ganz und gar ins Reich der Ursache eingetaucht.“

Haltet nun inne und akzeptiert tief diese Realität. Bestätigt dann weiter:

„Ich halte dieses himmlische Potenzial für alle Personen, Orte, Zustände und Dinge in meinem Leben aufrecht. ICH BIN die Ursache ihrer Geistigen Freiheit. Ich beanspruche dieses himmlische Potenzial für alle Menschen und deren Orte, Zustände und Dinge. ICH BIN die Ursache ihrer Geistigen Freiheit.

Ich beanspruche dieses himmlische Potenzial für das Elementar- und Engelreich, die unserer lieben Erde dienen. ICH BIN die Ursache ihrer Geistigen Freiheit. Ich beanspruche dieses himmlische Potenzial für alle Lebenskraft auf Erden, unabhängig von ihrer derzeitigen Ausdrucksfrequenz. ICH BIN die Ursache ihrer Geistigen Freiheit.

ICH BIN das Diamantherz des himmlischen Potenzials. ICH BIN der durch mich wirkende Kosmische Christus. ICH BIN der Diener aus dem Reich der Ursache.“

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

m

ENERGIE, SCHWINGUNG UND BEWUSSTSEIN DES GELIEBTEN ELOHIMS ARKTURUS

Wie man zu einer Sonne Geistiger Freiheit wird

Geliebte, auch ich schließe mich euch aus dem Reich der Ursache an, wo die Elohim mit den Formenerbauern dienen, um das himmlische Potenzial in der alltäglichen Manifestation hervorzubringen. Gemeinsam im Licht stehend, sind wir (ICH BIN) alle Diener im Reich der Ursache.

Visualisiert, wie es die Elohim tun. Stellt euch das elektronische Muster des Malteserkreuzes als mehrdimensionales Kreuz vor, in dem Kräfte unterschiedlicher Dimensionen zusammentreffen und als Ergebnis einer solchen Verbindung Geistige Freiheit hervorbringen. Das Malteserkreuz gleicht einer Kreuzung, bei der Kräfte verschiedener Dimensionen zusammentreffen und ihre Wege synchronisieren, um den Aufstiegsprozess der Menschheit und unserer lieben Erde voranzutreiben. Stellt euch vor, wie sich die vier Fundamente der Ankunft der nächsten Lebenswelle im Malteserkreuz treffen.

Blickt auf die Lichtsphären in und um das Malteserkreuz. Wie die ewige Flamme selbst, strahlt dieses Kraftfeld das Licht der Geistigen Freiheit aus. Seine Lichtsphäre wird zur Sonne der Geistigen Freiheit. Damit entstehen im verkörperten Sonnenbewusstsein die Sonne Geistiger Freiheit auf der elementaren Ebene (die Ewige Sonne ausgeglichenen Drucks) und die Sonne Geistiger Freiheit auf der emotionalen Ebene (die ewige Sonne des Heiligen Geistes) sowie die Sonne Geistiger Freiheit auf der Gedankenebene (die ewige Sonne der Erleuchtung). Dies sind eure Zentren des verkörperten Sonnenbewusstseins, die der Gesetzmäßigkeit folgen: „Was man denkt und fühlt, bringt man in die Form.“

Alle sind Sonnen Geistiger Freiheit, und die Einweihung in diese Sterne Geistiger Freiheit war das Thema und die Gedankenform des vergangenen Sonnenjahres. So wurde es möglich, das

gegenwärtige Sonnenjahr dem Ausdruck dieses verkörperten Sonnenbewusstseins zu widmen. Das Thema für dieses Jahr lautet, dass sich alle Sonnen in himmlische Ausrichtung begeben. Wenn ihr in der Meditation und im Alltag an Geistige Freiheit denkt und sie fühlt, manifestiert sie sich entsprechend dem Lebensgesetz. Bestätigt:

„Was ich denke und fühle, bringe ich in die Form. Ich bleibe in meinem verkörperten Sonnenbewusstsein. ICH BIN das himmlische Potenzial geistiger Existenz. ICH BIN die ewige Sonne der Erleuchtung. ICH BIN das himmlische Potenzial emotionaler Existenz. ICH BIN die ewige Sonne des Heiligen Geistes. ICH BIN das himmlische Potenzial elementarer Existenz. ICH BIN die Ewige Sonne ausgeglichenen Drucks. ICH BIN dieses alles im ewigen Augenblick des Jetzt, hier, dort und für alles Leben überall gegenwärtig. ICH BIN das solare Christ-Selbst. Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben. Und, SO IST ES!“

Der Ausdruck göttlicher Liebe und ihrer Geistigen Freiheit

Meditiert nun über das Wesen der Geistigen Freiheit, die ihr für die ganze Dauer der Dispensation des Siebten Strahls verankern sollt. Geistige Freiheit entspringt der göttlichen Liebe und ihrer Anbetung der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Sie ist die Natur Vater-Mutter-Gottes, verkörpert in unserem himmlischen Instrument. Das erste Gebot lautet: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ Es verlangt von euch, die aufgestiegene und freie Gottesvorstellung zu pflegen, nach der sich Vater-Mutter-Gott und die göttliche Ordnung des universellen ICH BIN in seinem Ausdruck von Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und ihren Ethnien von Gottwesen in euch als himmlisches Instrument repliziert, ähnlich wie sich die DNA sich in jeder menschlichen Zelle wiederfindet. Dies ist göttliche Liebe, die sich manifestiert und auf allen Ausdrucksebenen im universellen ICH BIN reproduziert.

Seid überzeugt, dass Vater-Mutter-Gott euer Weißes Feuerwesen nach seinem Abbild und Gleichnis erschuf, das in den höchsten Reichen der Ursache in der Sonne und Zentralsonne existiert. Dieses mächtige kosmische Wesen verzweigt sich in

Zwillingsstrahlen, in zwei individualisierte mächtige ICH BIN-Gegenwarten, die hinausgehen und alle Dimensionen, Reiche und Lichtsphären der Existenz erforschen. Dabei sammeln sie im Kausalkörper alles Momentum der Liebe, Weisheit und Macht, die sie auf dieser Reise erzeugen. Verinnerlicht diese Wahrheit.

Irgendwann auf dieser kosmischen Reise beschließt einer der mächtige ICH BIN-Gegenwarten, sich auf einem Planeten zu verkörpern, um das Mitschöpfertum auf verschiedenen Schwingungsebenen und Dichten der Materie zu erforschen, z.B. auf der lieben Erde. Der göttliche Plan der Erde sieht Vollkommenheitsmuster in der dichtesten Frequenz der Materie vor, wie sie jemals in diesem Sonnensystem bekannt war. Mit dem großen Abfall der Schwingung wurde diese dichte Ebene (physisch, ätherisch, mental und emotional) zu noch einer größeren Herausforderung, solche Vollkommenheitsmuster im Alltag zu manifestieren. Und doch seid ihr hier an der Schwelle zum Sieg.

Diese endlose Entdeckungsreise des Dienstes ist ein Ausdruck göttlicher Liebe, wie sie Vater-Mutter-Gott für seine Kinder des Lichts als Teil des sich entfaltenden, göttlichen Plans vorsah. Diese Liebe sollte einen grenzenlosen Ausdruck Geistiger Freiheit ermöglichen und eure Liebe zu Vater-Mutter-Gott hervorbringen, die in eurer wahren Identität als ewige Flamme verankert ist. Geistige Freiheit zu verstehen und zu ihr zu werden bedeutet, in den Strom göttlicher Ordnung und des Ausdrucks des universellen ICH BIN auf allen Ebenen der Lebenskraft zurückzukehren. Diese Rückkehr zum Ursprung bedeutet Auferstehung und Leben.

Auch meine Loyalität als Elohim gilt der ewigen Flamme. Gleiches gilt auch für unsere verkörperten Mitdiener, die ein äußeres Leben führen und sich um körperliche Bedürfnisse kümmern, die ihre Familie lieben und versorgen und lokal und global gute Bürger in der Gemeinschaft sein wollen. Darüber hinaus dienen sie mit den Elohim beim Aufbau ihres göttlichen Selbstes, Bewusstseins und ewigen Lebens im Licht. Um beide Aufgaben in Einklang zu bringen, könnt ihr dem edlen achtfältigen Pfad des Buddha folgen.

Das Goldenen Zeitalter der Erleuchtung manifestiert sich, wenn die ganze Menschheit den Aufstiegsprozess verstanden hat und sich diesem als ihrem Hauptbrennpunkt im Leben zuwendet. Diese aufgestiegene und freie Menschheit (ein Substantiv) stellt die Erfüllung des anbrechenden, neuen Zeitalters Geistiger Freiheit dar, wofür ihr auch die makellose Vorstellung aufrechterhält. Der Begriff „Versammlung der aufsteigenden Menschheit“ (ein Verb) bezieht sich auf die Entwicklung der Menschheit, bei der sie sich nach und nach immer mehr ihres Aufstiegsprozesses bewusst wird, so dass er zur höchsten Priorität der Gedanken, Gefühle, Worte und Taten wird.

Geliebte, im Kausalkörper sind alle notwendigen Aspekte der Gottheit verankert, um das Goldene Zeitalter der Erleuchtung hervorzubringen. Der Mensch muss nur gemäß seiner wahren Identität leben und in der Verkörperung zu seinem himmlischen Instrument werden. Dann rückt die ganze Menschheit in die Dispensation des Siebten Strahls Geistiger Freiheit auf. Ihr müsst die Tugenden eures Kausalkörpers nur anzapfen. Wir Elohim beten dafür und halten die Vision der Manifestation eures individuellen, spirituellen Potenzials aufrecht, gemäß der sich gemeinsam verbundenes, göttliches Bewusstsein manifestiert. Das himmlische Potenzial der Menschheit, der lieben Erde und des Sonnensystems kann dann die Fülle aller göttlichen Liebe zum Ausdruck bringen, wozu es geschaffen wurde.

In dieser göttlichen Liebe und in der Gegenwart des Kosmischen Christus und mit euch als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht lasse ich euch nun mit folgendem Gebet zurück:

VEDANTA-GEBET¹

O Du unendliche, heilige Gegenwart Gottes, vollkommener Quell alles Lebens, geheiligt sei Dein heiliger Name! Vor Dir beugen wir uns in Dankbarkeit, Lob und Danksagung für Deine höchste Gegenwart im Universum – weil Du bist, bin ich – ICH BIN!

Dir, o Allmächtiger, geben wir alle Kraft und Herrschaft zurück, die wir jemals in eine unvollkommene Schöpfung kleideten, sichtbar oder unsichtbar, denn Du bist die Allmacht des Universums, und es gibt keine andere Macht, die handeln kann. Dein Wille geschehe in und durch uns jetzt! Dein Reich göttlichen Bewusstseins offenbare sich auf dem Antlitz der Erde durch die Herzensflamme aller, die so gesegnet sind, heute darauf zu leben.

O Du höchster Geliebter, da wir unser Herz, unsere Vision und unser Bewusstsein zu Dir erheben: Gib frei die Substanz deines Selbstes, jedem nach seinem Bedürfnis, damit wir nicht Mangel leiden beim Voranschreiten in Deinem Namen und für Deinen Dienst!

Wir erbitten Vergebung für jedes Übertreten Deines Gesetzes der Liebe und Harmonie, für uns selbst, für die ganze Menschheit und die Mächte des Elementar- und Naturreiches. Begnade uns mit Deiner Kraft und Deinem Wunsch, allen zu vergeben, die uns jemals, seit Anbeginn der Zeit, Leid antaten.

Weil wir eins sind mit Dir, fürchten wir nichts Böses, denn es gibt keine Macht abseits von Dir. Du bist die Stärke, die Macht, in der wir den Pfad der Rechtschaffenheit wandeln.

Und nun, o Vater des Lichtes – zeige uns die volle Glorie, die wir mit Dir im Anfang teilten, ehe die Welt war!

So sei es!

¹ Zu ihm passt gut S. Barbers „Adagio for Strings“.